



Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
Herrn Stadtrat
Volkmar Zschocke

Datum 31.05.2021
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-147/2021
Ihr Schreiben vom 12.05.2021
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-147/2021 - Ausschreibung Neubeschaffung Linienbusse CVAG

Sehr geehrter Herr Zschocke,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

1. Aus welchen Gründen hat sich die CVAG entgegen der Planung in der Fortschreibung des Nahverkehrsplans 2020 und entgegen vorheriger Ankündigung gegen die Beschaffung von Niederflur-Gelenkbussen mit Erdgasantrieben entschieden?

Die Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) hat mit Datum vom 11.10.2019 einen EFRE-Fördermittelantrag zur „Beschaffung von 30 Erdgas-/ Biogasomnibussen für das Stadtgebiet von Chemnitz“ für die Jahre 2020 und 2021 gestellt. Dieser wurde bislang nicht bewilligt. Deshalb wurden im Jahr 2020 keine neuen Omnibusse beschafft.

Da die Bescheidung des EFRE-Fördermittelantrages offen war und ist, hat die CVAG am 26.10.2020 einen Fördermittelantrag zur Beschaffung von 15 Gelenkomnibussen mit konventionellen Antrieb, nach Entflechtungsgesetz in Verbindung mit der Richtlinie des Sächsisches Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) über die Gewährung von Fördermitteln im öffentlichen Personennahverkehr, für das Jahr 2021 beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LaSuV) gestellt. Dieser Antrag wurde am 04.03.2021 positiv beschieden. Auf Basis dieses Bescheides wurden 15 Niederflur-Gelenkomnibusse mit konventionellen Antrieb ausgeschrieben. Diese Ausschreibung ersetzt nicht das weiterhin geplante Vorhaben zur Beschaffung von 30 Erdgas-/ Biogasbussen. Sobald es hierzu ein positiver Bescheid vorliegt, wird das Vorhaben umgesetzt.

2. Ist die Ausmusterung von Gelenkbussen mit Erdgasantrieben aus den Beschaffungsjahren 2008/2009 geplant bzw. wurde diese bereits begonnen? Wenn ja: aus welchen Gründen?

Ja, es wurden bereits drei von sechs Fahrzeugen, auf der Grundlage der vor 12 Jahren beim Kauf abgeschlossenen Rückkaufvereinbarung, an den Hersteller zurückgegeben. Zwei von den drei ausgemusterten Fahrzeugen waren bereits seit Oktober 2020 wegen erheblichen Mängeln (Motorschaden) stillgelegt. Weitere Gründe für die Rückgabe waren die hohen Instandhaltungskosten sowie die Ersatzteilverfügbarkeit für die Erdgasanlage der Fahrzeuge. Die Verfügbarkeit

der Erdgasbusse gegenüber den Dieselnissen gleichen Baujahres, lag über die gesamte Nutzungsdauer bei nur 62 Prozent. Diese hat sich mit zunehmenden Fahrzeualter wesentlich verschlechtert. Die Betriebskosten der Erdgasbusse lagen im Jahr 2019/20 um 31 Prozent über denen der Dieselnisse des gleichen Baujahres.

3. Sind ältere Gelenkbusse mit Dieselantrieb mit schlechterer Emissionsnorm im Vergleich zu den ausgemusterten oder zur Ausmusterung vorgesehenen Erdgasbussen noch im Einsatz? Welche Gründe liegen hierfür vor?

Ja, es sind noch Gelenkbusse mit schlechterer Emissionsnorm im Einsatz. Hauptgrund ist die schlechte Verfügbarkeit der Erdgasbusse. Um die Beförderungsleistungen gemäß Öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA) zu erbringen ist es notwendig, jeden Tag die erforderliche Anzahl an Fahrzeugen zur Verfügung zu haben. Weitere Gründe sind unter Punkt 2 benannt.

Freundliche Grüße

Michael Stötzer
Bürgermeister